WIKIPEDIA

Tuwinische Sprache

Die **tuwinische Sprache** (tuwin. тыва дыл *tyva dyl*) ist eine Turksprache, die von rund 206.000 Tuwinern gesprochen wird und Amtssprache in der russischen Republik Tuwa ist. Sie wird seit 1940 mit kyrillischen Buchstaben geschrieben. Etwa 27.000 Sprecher dieser Sprache gibt es auch in den angrenzenden Gebieten der Mongolei und der Volksrepublik China.

Tuwinische Sprache (*тыва дыл*)	
Gesprochen in	Russland
Sprecher	283.400 (2010)[1]
Linguistische Klassifikation	▪ Altaische Sprachen (umstritten) Turksprachen Sibirische Turksprachen **Tuwinisch**
Offizieller Status	
Amtssprache in	Republik Tuwa
Sprachcodes	
ISO 639-1	–
ISO 639-2	tyv
ISO 639-3	tyv (http://www.sil.org/iso639-3/documentation.asp?id=tyv)

Inhaltsverzeichnis

Verwendung
Eigenschaften
Lautsystem
Konsonanten
Vokale
Grammatik
Alphabete
Kyrillische Zusatzzeichen des Tuwinischen
Literatur
Einzelnachweise
Weblinks

Verwendung

In der Republik Tuwa ist das Tuwinische die vorherrschende Alltagssprache. Begünstigt wird die Bewahrung der Sprache durch die relative Unzugänglichkeit der Region. Neben mündlicher Überlieferung gibt es eine moderne tuwinische Literatur, es erscheinen Bücher und Zeitungen. Es gibt Fernsehsendungen, Internetseiten und Popmusik in tuwinischer Sprache.

Eigenschaften

Beim Tuwinischen unterscheidet man vier Dialektgruppen: Mittel-, West-, Nordost- und Südosttuwinisch: Mitteltuwinisch beinhaltet die Dialekte *Ovyur* und *Bii-Khem*; darüber hinaus bildet es die Grundlage der tuwinischen Schriftsprache. Westtuwinisch unterlag stark dem Spracheinfluss des Altaischen, wohingegen

der Dialekt im Südosten des tuwinischen Sprachraums unter starkem mongolischen Einfluss stand. Nordosttuwinisch macht Gebrauch von nasalen Vokalen und hat in seinem Lexikon viele jagd- und rentierzuchtbezogene Ausdrücke.

Lautsystem

Konsonanten

Das Tuwinische besitzt 19 konsonantische Phoneme, hinzu kommen /f/ und /ʦ/, die allerdings nur in Entlehnungen aus dem Russischen auftreten. Je nach Region besitzt die Sprache entweder keine Stimmbeteiligungs- oder keine Aspirationskorrelation, wobei Ersteres bei der Mehrheit der Sprecher der Fall ist.

Konsonantensystem des Tuwinischen

	Labial		**Alveolar**		**Palatal**		**Velar**	
Plosive	pʰ	p	tʰ	t	ʧ		k	g
Nasale	m		n				ŋ	
Frikative			s	z	ʃ	ʒ	x	
Taps/Flaps			ɾ					
Laterale Approximanten			l					
Approximanten	ʋ				j			

Vokale

Zu den lautlichen Besonderheiten des Tuwinischen gegenüber den anderen Turksprachen gehört, dass das Tuwinische zwischen kurzen, langen und tiefen Vokalen unterscheidet. Der tiefe Ton wirkt sich unterschiedlich auf die Vokale aus:

- ein tiefer Vokal ist um die Hälfte länger als ein kurzer Vokal
- Vokale in einsilbigen Wörtern steigen in ihrer Tonhöhe nach etwa der Hälfte ihrer Dauer von der tiefen zur normalen Stimmlage an
- mehrsilbige Wörter erfahren weder Längung der Vokale noch ein Ansteigen der Tonhöhe.

Harrison (2001) hat belegt, dass es sich bei den tiefen Vokalen nicht um pharyngalisierte Vokale handelt, wie vorher angenommen wurde.

Vokalsystem des Tuwinischen

		Kurz		Lang		Tief	
		geschl.	offen	geschl.	offen	geschl.	offen
Vorne	Ungerundet	i	e	iː	eː	ì	è
	Gerundet	y	ø	yː	øː	ỳ	ò
Hinten	Ungerundet	ɯ	a	ɯː	aː	à	ɯ̀
	Gerundet	u	o	uː	oː	ù	ò

Grammatik

Tuwinisch ist wie auch das verwandte Türkisch eine agglutinierende Sprache. Tuwinische Substantive sind deklinierbar in sieben Fällen: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ, Ablativ, Lokativ und Allativ. Die grundlegenden Funktionen der Fälle sind anhand der folgenden Tabelle einsichtlich:

Teve	[teve]	Nominativ	‚Kamel‘ (Kein Suffix)
Teve + /-NIŋ/	[tevenɪŋ]	Genitiv	‚des Kamels‘ (Das Symbol [ŋ] wird wie das ‚ng‘ im deutschen Wort ‚lang‘ ausgesprochen)
Teve + /-NI/	[teveni]	Akkusativ	‚das Kamel‘ (Direktes Objekt, wie in „Ich sah das Kamel“)
Teve + /-KA/	[tevege]	Dativ	‚dem Kamel‘
Teve + /-DAn/	[teveden]	Ablativ	‚vom Kamel‘ oder ‚als ein/das Kamel‘ (im Sinne von „größer *als ein Kamel*“)
Teve + /-DA/	[tevede]	Lokativ	‚beim Kamel‘ oder ‚im Kamel‘ (wird manchmal auch verwendet, um Besitz anzuzeigen)
Teve + /-Je/	[teveʒe]	Allativ	‚zum Kamel‘ (das Symbol [ʒ] wird wie das ‚g‘ im Wort ‚Etage‘ ausgesprochen)
Teve + /-DIvA/	[tevedive]	Allativ	‚zum Kamel‘ (veraltete oder mundartliche Ausdrucksweise des Allativs)

Die Syntax folgt der sogenannten SOV-Stellung. Beispiel: [teve sigen tʃipken] (Kamel Heu essen-PRÄTERITUM) „Das Kamel aß das Heu“

Alphabete

Bis 1930 wurde für die Schreibung des Tuwinischen das traditionelle mongolische Alphabet verwendet, danach wurde das einheitliche turkschprachen Alphabet verwendet, das aber bereits 1940 wieder zugunsten eines modifizierten kyrillischen Alphabetes abgelöst wurde. Das wurde um drei Zusatzzeichen erweitert, um rein tuwinische Laute bezeichnen zu können.

Neues turkschprachigen alphabet (Jangalif) (1930 - 1941):

A a	B в	C c	D d	E e	F f	G g	Ƣ ƣ
H h	I i	J j	ɟ ɟ	K k	L l	M m	N n
Ɲ ɲ	O o	Ө ө	P p	R r	S s	Ş ş	T t

U u	V v	X x	Y y	Z z	Ƶ ƶ	Ь ь

Der Buchstabe Ƒ ƒ wurde 1931 vom Alphabet ausgeschlossen.

Kyrillische Zusatzzeichen des Tuwinischen

- Ӈ ӈ ([ŋ], wie deutsch „ng“)
- Ө ө ([ø], wie deutsch „ö“)
- Ү ү ([y], wie deutsch „ü“)

Im Alphabet werden sie jeweils direkt hinter dem Buchstaben eingeordnet, von dem sie abgeleitet sind: auf Н folgt Ӈ, auf О folgt Ө, und auf У folgt Ү.

Modernes tuwinisches Alphabet:

А а	Б б	В в	Г г	Д д	Е е	Ё ё	Ж ж
З з	И и	Й й	К к	Л л	М м	Н н	Ӈ ӈ
О о	Ө ө	П п	Р р	С с	Т т	У у	Ү ү
Ф ф	Х х	Ц ц	Ч ч	Ш ш	Щ щ	Ъ ъ	Ы ы
Ь ь	Э э	Ю ю	Я я				

Literatur

- Harrison, K. David. (2001): *Topics in the Phonology and Morphology of Tuvan*, Doctoral Dissertation, Yale University. (OCLC catalog #51541112)
- Ölmez, Mehmet: *Tuwinischer Wortschatz mit alttürkischen und mongolischen Parallelen*, Wiesbaden 2007, ISBN 978-3-447-05499-7
- Taube, Erika: *Tuwinische Lieder. Volksdichtung aus der Westmongolei*, Leipzig und Weimar. Gustav Kiepenheuer Verlag, 1980.

Einzelnachweise

1. Tuwinisch (http://www.ethnologue.com/language/tyv) bei Ethnologue

Weblinks

- **Wikipedia auf Tuwinisch**
- Ethnologue (http://www.ethnologue.com/show_language.asp?code=tyv)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Tuwinische_Sprache&oldid=194147238“

Diese Seite wurde zuletzt am 18. November 2019 um 08:22 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.